



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Jesus Christus Der Andere Adam Den unglückseligen Fall
des Ersten/ durch Sein Leiden und Tod ersetzend. Das ist:
Der für die Sünd des menschlichen Geschlechts leidende
und sterbende Jesus**

Coret, Jacques

Nürnberg ; Franckfurt, 1707

VD18 13724320

Drittens von der consummation der Thränen und deß Verlangens der
Alt-Vätter.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55645)

unverbrüchlichen Versöhnung. Aber consummatum est: es ist geschehen umb diesen Regenbogen/ diese Figuren und Opffer seynd vollbracht. IESUS an dem Creutz ist der Gnaden-Bogen/ und das sichere Pfand des Friedens. Posuisti ut arcum æreum brachia mea: Ps. 17. Du hast meine Armb zu gerichtet/ wie einen Aehrinen Bogen. IESUS am Creutz ist der Hohe-Priester/ welcher den Fluch von uns hinwegnimbt; es ist dann aufgehoben die Sündfluth: die Eröffnung und Verschluckung der Erden/ die Schwefel und feurige Regen/ und die erzörnte Regierung der strengen Gerechtigkeit: unser geliebte IESUS / dieser hebreische Noe hat den Gerechten Zorn seines Vatters böhlig besänfftiget: Et consummatus factus est omnibus obtemperantibus sibi causa salutis æternæ. Und nachdem er vollkommen worden/ist er denjenigen/ die ihm Gehorsamb leisten/ eine Ursach der ewigen Seeligkeit worden.

3 Von der consummation der Thränen und des Verlangens der Alt-Väter.

Wische dann ab/ O Adam/ deine Thränen: Consummatum est: Die Figuren seynd vollbracht: es seynd vollbracht die Opffer/ dann IESUS ist das wahre Versöhn-Opffer: es seynd auch vollbracht/ und endigen sich die Seuffzer und Thränen der Patriarchen im Gefäß der Natur/ deren aller Vatter du warst; dann IESUS ist der so lang gewünschte Messias/ er ist der so lang erwartete Heyland/ er ist der andere Adam/ welcher die Bezahlung deiner Schulden abstatet. Consummatum est: so weine dann nicht mehr du unglückseliger Vatter/ daß deine Nachkömbling aus dem Himmel seynd geschlossen worden/ wegen deiner

N n

Misa

Missethat: *Ecce video caelos apertos. Alt 7.* **Dann** ich sehe den Himmel offen. Das Creutz ist der Schlüssel darzu: Er ware fast viertausend Jahr verschlossen. O wie sehr hatte man geweinet / und wie oft die Ankunfft des wahren Messia gewünſchet; welcher uns durch seine Verdiensten und Gnaden denselben eröffnet hat. Siehe/ er ist nun kommen/ und hat uns das Leben wiederbracht. Er hat vollbracht/ was ihm sein Himmlischer Vatter befohlen hatte. *Opus consummavi quod dedisti mihi, ut faciam.* *Joh. 17.* Ich hab das Werck vollzogen / daß du mir zu thun gegeben hast. Er hatte ihm befohlen/ daß er ihn vor jederman bekant mache/ und diß hat er gethan. *Manifestavi nomen tuum hominibus.* Ich hab deinen Nahmen den Menschen offenbahret. Der Himmlische Vatter hatte ihm befohlen die Sünden zu suchen/ und siehe/ er hat sie gefunden: die Sünden aller Menschen auszulöschen durch eine Tauff seines Heil. Bluts; Der erste Adam / siehe die Tauff ist nun vollbracht / die Sünden seynd ausgelöscht/ und die heiligmachende Gnad ist wieder gefunden. *Consummatum est.*

Eva weine nun nicht mehr/ siehe der Baum des Lebens ist da: die Frucht welche daran hanget/ hat uns wieder in den Gnaden-Stand gesetzt: Enoch / höre auf nach dem Himmel zu seuffzen; siehe da ist der feurige Wagen/ welcher dich in das Orth der Wolckstien führen wird: Traure nun nicht mehr / O Abraham; dann da ist der mit Dörnern umbgebene schöne Widder / welcher sich anstatt deines lieben Sohns Jsaac schlachten lasset: eröffne deine Augen / dann von hier aus muſtest du den Thau des Himmels erwarten/welchen du begehrtest; als du deinem lieben Sohn den

Geegen gabest: Det tibi Deus de rore coeli. *Gen. 27.*
 Beflage nicht mehr/ O Jacob/ deine Dienstbahrkeit;
 siehe da ist dein Erlöser/ dein Heyland und auch der
 meinige/ welcher mit Endung seines Lebens auch alle
 seine Müheseeligkeiten vollendet/ so durch die deinige
 seynd vorbedeutet worden. Er endiget sein Leyden/
 welches Job durch das seinige längstens hatte vorge-
 bildet; endlich zerreisset und vernichtet er die schwere
 Ketten aller Marter und Peinen/ so durch die Prophe-
 ten seynd vorgesagt worden: es seynd vollbracht die
 Figuren/ vollbracht die Thränen und Seuffzen/ voll-
 bracht alle Müheseeligkeit und Leyden meines **JESU**
 vollbracht ist endlich alles was der Heil. Geist in diesem
 Gefäß der Natur durch die Heil. Schrift hinterlassen
 hat. *Ea quæ de me scripta sunt, finem habent. Luc. 22.*
 Dann was von mir geschrieben ist/ das hat ein
 End.

Wohlan dann mein **JESU**/ du Anfänger und En-
 diger aller Sachen. *Hebr. 12.* Siehe deine Schmer-
 ken haben sich geendiget mit der Vollbringung dieses
 Gefäßes. Eben also O meine Seele/ vergehet und
 endiget sich alles. Zwentausend und noch mehrere Jahr
 des Gefäßes der Natur/ und drey und dreyßig Jahr
 welche **JESUS** gelebt/haben sich geendiget: *Consumma-
 tum est.* Alles hat sich geendiget: das Leyden dieses ver-
 menschten Gottes so wohl als seine Jahre: die Grau-
 samkeit seines Leydens so wohl/ als so vielfältige Opf-
 fer: *Consummatum est, finem habent:* Also wird
 alles auf Erden sich endigen. Die Buß-Thränen der
 Sünder/ die Zerklüftung der büßenden Herzen/ und
 das Seuffzen der Kinder des Creuzes **JESU**. *Finem
 habent.* Alles nimbt ein End. Ihr Fasten/Wachen/
 Betten/ strenge Buß-Werck; ihr Creuz und Leyden
 nimbt

nimmt ein End. Die Schamhaftigkeit ihre Sünden zu entdecken/ die Mühseligkeit der Gnugthuung/ die Obsicht und Sorgfalt/ welche man anwendet/ nicht mehr darein zu fallen wird sich endigen. Finem habent. Die freywillige Armuth/ die ewige Keuschheit/ und der einfältige blinde Gehorsamb: Finem habent. Die Creutz/ Widerwertigkeit/ Unterdrückung der bösen Begierden/ und die Proben des Himmels. Finem habent. Alles/ alles vergehet mit der Zeit/ und bald wird man sagen: Consummatum est: Das alles wird ein End haben / ausgenommen die Belohnung und die Cronen/ welche ewig wären und bestehen.

Ach liebste Seelen/ wie viel wird die Erweckung dieser Vollziehung/ die Mühseligkeiten der Büßenden erleichtern? wie annehmlich wird sie die Bitterkeit ihrer Thränen versüßen? und wird ihnen dienen als eine scharffe Stachel/ damit sie in dem guten verharren/ und in dem Todt mit dem sterbenden JESU sagen können: Consummatum est. Dann endlich nach Aussag des Heil. Bernardi/ ist die Beständigkeit die Vollziehung und das End der Tugenden/ weilien diese durch dieselbe allein gecrönet werden. Perseverantia virtutum consummatio est, sola meretur viris gloriam, coronam virtutibus: S. Bern. Ep. 126. Glückselig ist derjenige (schreyet auf der Heil. Augustinus) welcher mit JESU wird sagen können: Consummatum est: Es ist vollbracht. Ich hab die Sünd geflohen/ ich hab die Tugend geübt/ ich hab die Gebott gehalten/ consummatum est: ich hab gefastet / ich hab meinen Feinden verziehen/ ich hab Almosen gegeben/ consummatum est: Ich hab meine böse Neigung gedämpffet/ ich hab meine sündliche Wollüsten eingehalten/ ich hab meine unordentliche Begierden gezäumet/ consummatum

tum est: Ich hab meine Sünden gebeichtet / ich hab die Buß verrichtet / ich hab die Gelegenheit zu sündigen gemeidet / consumatum est: Ich hab das Brod der Englen genossen / und alle Tag habe ich dem Opffer der Heil: Mess bengethnet / welches alle andere Opffer vollbracht hat / consumatum est. Felix qui poterit cum Jesu dicere: consumatum est. Glückselig ist derjenige / welcher mit Jesu sagen kan / alles diß hab ich vollbracht. Ach was für Freude ist es einer Seelen / welche diese glückselige Wort mit Wahrheit wird aussprechen können: Fidem servavi, cursum consumavi, reposita est mihi corona justitiae. Consumatum est. 2. Tim. 4. Ich hab meinen Lauff vollendet / den Glauben bewahret / was übrig ist / da ist mir beygelegt die Cron der Gerechtigkeit.

Aber / was wird auch vor Jammer und Elend seyn demjenigen / welcher zwar auch diß Wort / consumatum est: sagen wird; aber auf ein andere Weis: Remblich / es hat sich geendiget mein sündiges Leben / meine unzulässige Bollüsten / und meine Ausgelassenheit. Consumetur nequitia peccatorum. Ps. 7. Die Schalckheit der Sünder wird zerrinnen; Jetzt muß ich sterben: ich hab viel Jahr in der Kezerey gelebt / und eben so lang in Fressen und Sauffen / in Rauben und Stehlen / in Gotteslästen und Unkeuschheit / ja in aller Gottlosigkeit. Consumatum est. Jetzt muß ich ewig brennen: Aller Pracht / hohe Diensten und Aempter haben ein End; consumatum est. Es ist kein Bischoffs: Stab noch Inful / kein Königlische Cron noch Scepter / kein Purpur noch Thron mehr / alles wird begraben in einer sieben Schuh langer Sarg oder Todtenbahr. Omnis consummationis vidi

finem. Psalm. 118. Ich hab das End gesehen aller Dingen.

Meine Hoch-Adeliche gnädige Frauen und Fräulein / ihr werdet als dann keine Muschen / keine Spieken / keine Perlein noch andere Galanterien mehr tragen: Consumatum est: Ihr Höffling es ist alsdann kein Hoff mehr zu bedienen / keine Gunst mehr zu suchen / und kein Glück mehr zu hoffen: Consumatum est. Ihr Rauff- und Handelsleuth / es seynd keine Wechsel-Brieff mehr / kein Gold und Silber mehr zu zählen; Factum est. Es ist darmit geschehen. Ihr Herren Soldaten; consumatum est: Es seynd keine Feind mehr zu bestreiten / keine Mauren mehr zu besteigen / keine Victori noch Beut mehr zu erobern. Meine Herren Procuratores, es ist kein Proceß mehr zu führen / keine Rechnung mehr zu übersehen / und kein Betrug noch List mehr zu üben: Consumatum est: Endlich O Sünder / consumatum est. Es ist vollbracht. Es ist geschehen umb diese Personen / welche ihr so inniglich geliebet habt. Jene schöne Leiber seynd hin / die ihr so sehr geliebkoset habt / und die Wohlüsten seynd verschwunden / welche ihr mit so grosser Eifigkeit verkostet habt. Alles ist hin / und auf allezeit. Aber euere vergebliche Reu / euere Verzweiffung und das Höllische Feuer wird sich in Ewigkeit nicht endigen: niemahlen habt ihr in der Höllen mehr etwas zu erwarten / O Sünder / diß Wort consumatum est: ist zwar kurz / aber von einer sehr grossen Wichtigkeit / darumb bedenck es wohl.

Zweyter